

Donnerstag, 25. Mai 2023, Werra Rundschau / Lokales

# ÜWG lehnt Waldstadion für Kitaneubau ab

**Platz ungeeignet, finanziell fraglich**

**Grebendorf – Als keine Alternative zum Ziegelweg wertet die ÜWG Meinhard den Vorschlag des SPD-Gemeindevorstandes Matthias Mengel, das sogenannte Waldstadion in Grebendorf als Standort für den neuen Kindergarten zu prüfen. „Das von Wald umgebene Grundstück Waldstadion lehnen wir ab. „Es ist abgelegen, nass, zu schattig, zu Fuß schwer zu erreichen, und hat eine schlechte Verkehrsanbindung“, so der ÜWG-Fraktionsvorsitzende Timo Sauer in einer Stellungnahme. Wegen der „falsch angegangenen Kaufverhandlungen“ werde es auch kein billigeres Alternativgrundstück geben. Zudem sei der Faktor, dann drei Kindergartenstandorte in Grebendorf zu unterhalten, aus finanzieller Sicht mehr als fraglich.**

Hingegen will Sauer Mengels Kritikpunkte am Standort Ziegelweg entkräften. Dieser sei im Hinblick auf Ausnutzung erneuerbarer Energien ideal, auch die Lage, die flexible Erweiterbarkeit, die Ebenerdigkeit und das eventuelle Zusammenspiel mit einer Senioreneinrichtung seien für die ÜWG Punkte, die für den Standort Ziegelweg sprechen.

Die Aussagen Mengels in Hinblick auf Wind und Sonne am Ziegelweg seien alle durch bauliche Maßnahmen wie Sonnen- und Windschutz zu beheben. Auch die dortigen Wasserflächen sieht die ÜWG nicht „zu problematisch“. Auch die Verkehrslage sei am Ziegelweg durch einfache Maßnahmen zu verbessern.

Der Neubau eines Kindergartens in Grebendorf beschäftigt seit inzwischen sechs Jahren verschieden Gremien und das Meinharder Parlament. Eine Entscheidung für den Standort Bernstal im Frühjahr 2022 musste wegen zu hoher Kosten gekippt werden. Nun will die Gemeinde ein 6000 Quadratmeter großes Stück Land am Ziegelweg kaufen. salz